

Kreuzungs-Hysterie....

Beitrag von „AlexWob“ vom 11. Mai 2010, 12:04

Hallo Ihr diskutierenden,

ich glaube selbst wenn in ein paar Jahren nicht mehr viel neues zu erreichen ist wird es trotzdem gut weitergehen...

Man kreuzt und züchtet doch nicht um vor anderen damit anzugeben, sondern in erster Linie mal für sich selbst. Aus Interesse ob sich die Elternpflanzen überhaupt vertragen, aus Neugier wenn eine aus Samen gezogene Hybride die erste Knospe schiebt was dabei herauskommen mag und wie schön ist es doch eine Pflanze vom Sämling an beim wachsen zu beobachten.

Wenn einem das Ergebnis gefällt ist doch der Begriff des "Hobby´s" erfüllt. Und sollte es von anderen Seiten mal ein Lob geben für eine schöne eigene Kreuzung dann ist es doch sowas wie das i-tüpfelchen.

Ich war letztes Jahr jedenfalls sehr gespannt auf meine erste "eigene" Erstblüte aus (Gertrude x Impulse) x Zeus. Neue Knospen sind wieder da, und eine Schwesterpflanze tut sich auch das erste mal auf.

Man darf nicht vergessen das wir hier ein Hobby betreiben und das ganze nicht so verbissen sehen...